

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1844

8 (27.1.1844) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 8

Samstag den 27. Januar

1844.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Fahndung.

3 [Zestetten.] Nro. 474. Die unten beschriebene gemüthsranke ledige Johanna Bögtle von Eichberg hat sich am 11. d. M. von Hause heimlich entfernt, ohne daß ihr Aufenthalt bisher ermittelt werden konnte.

Wir ersuchen sämtliche Polizeibehörden zur Fahndung auf Johanna Bögtle, und im Betretungsfall um deren Ablieferung anher auf schonliche Weise.

Zestetten den 16. Januar 1844.

Großh. Bezirksamt.

Signalement.

Johanna Bögtle ist 23½ Jahr alt, 5 Fuß groß, hat röthlich blonde in 2 lange Zöpfe gestochene Haare, längliches Gesicht, platte Stirne, blonde Augenbraunen, graue Augen, kleine breite Nase, piges Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, mittlern Mund, und gute Zähne.

Fahndung.

3 [Staufen.] Nro. 1090. Am 10. November v. J., wurden dem Joseph Hauserstein in Sienzen entwendet:

- 1) 1 Paar blaue tuchene noch ziemlich neue Hosen, mit schwarzen Knöpfen;
- 2) 2 Paar Hemden, wovon das eine von reißten Tuch, schon abgetragen, und am Halskragen und Brustschliß mit Bändern versehen, das andere von Pergal, noch neu, ohne Namenszeichen, und vornen an den Ärmeln und am Halskragen mit Perlemutterknöpfen versehen ist;
- 3) 1 Paar kalbslederne Stiefel, mit langen Rohren und mittelmäßig dicken Sohlen.

Dringender Verdacht wegen dieses Diebstahls fällt auf Caspar Müller von Seedorf, Königl. Würtemb. Oberamt Oberndorf, der am 12. Nov. v. J. aus Wolfenweiler, wo man ihm auf die Spur kam, unter Rücklassung seines Heimathscheins entflohen ist.

Sämmtliche Polizeibehörden werden ersucht, auf diesen Menschen und die entwendeten Gegenstände zu fahnden und jene im Betretungsfall anher einliefern zu lassen.

Staufen den 15. Januar 1844.

Großherzogl. Bezirksamt.

Signalement des Caspar Müller.

Alter geb. im Jahr 1810, Größe 6', Statur stark, Gesicht länglich, Haare braune, Stirne gewöhnlich, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase gewöhnlich, Wangen volle, Mund mittleren, Zähne gute, Kinn rundes, Beine gerade, besondere Kennzeichen: keine.

Derfelbe war bei seiner Flucht aus Wolfenweiler mit den entwendeten Kleidungsstücken mit Ausnahme des reißten Hemdes bekleidet.

Aufforderung.

3 [Müllheim.] Nro. 29741. Friedrich Sütterlin von Buggingen hat sich von Hause entfernt, ohne daß dessen Aufenthaltsort bekannt ist. Es wurde gegen denselben wegen Mißhandlung eines Gendarmen im Dienste ein Urtheil gegeben, das noch zu eröffnen ist. Friedrich Sütterlin wird deshalb öffentlich aufgefordert, sich dahier zur Verkündung des gegen ihn ergangenen Urtheils zu sistiren, oder seinen Aufenthaltsort dem Amte bekannt zu machen.

Müllheim den 27. Dezember 1843.

Großh. Bezirksamt.

Aufforderung.

3 [Müllheim.] Nr. 667. Mathias Göpfert von Thringen, Großh. Bez. Amts Dreisach, 38 Jahre alt, ledig, Küferknecht, hat nach einem dießseits gegebenen Erkenntniß vom 9. Nov. v. J. Nro. 26167 eine sechsbräugige Arreststrafe zu erstehen, sich aber von Hause entfernt, ohne daß dessen Heimaths-Behörde darüber Auskunft geben kann, wohin sich Göpfert verfügt habe. Es wird daher letzterer aufgefordert, sich unverzüglich hierher zu sistiren, oder seinen Aufenthalt namhaft zu machen, damit da die Strafe vollzogen werden kann.

Müllheim den 11. Januar 1844.

Großh. Bezirksamt.

Aufforderung.

3 [Zestetten.] In Untersuchungs-Sachen gegen Joseph Tritschler von Ay wegen Diebstahls, ist die Einvernahme der Bestohlenen, die sich Anastasia Kösch nennt, und zu Gündelwangen, Großh. Bezirksamt Bonndorf, he mathsberechtigt sein soll, nöthig. Da der damalige Aufenthalt dieser Person nicht bekannt ist, so ersucht man die Polizeibehörden, nach solcher forschen zu lassen und entweder von ihrem Aufenthaltsort hierher Nachricht

zu erteilen, oder dieselbe anzuweisen, sich unverweilt dahier bei Amt zu stellen.

Jestetten den 31. Dezember 1843.
Großh. Bezirksamt.

Aufforderung.

2 [Müllheim.] Kro. 174. Der Schreinergefelle Franz Anton Müller von Buchen stand dahier wegen Diebstahls und Betrugs in Untersuchung, das gefällte Urtheil konnte bis dahin dem Angekündigten nicht eröffnet werden, da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist. Franz Anton Müller wird daher aufgefordert, sich unverzüglich hier zur Anhörung des Urtheils zu sistiren.

Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, uns den Aufenthaltsort des Müllers namhaft zu machen, in sofern sie Auskunft erteilen können.

Ein Signalement kann nicht gegeben werden.
Müllheim den 11. Jänner 1844.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

2 [Müllheim.] Kro. 892. In der Nacht vom 24. auf den 25. Dez. geriethen 2 Handwerksbursche auf der Straße bei Schliengen in Streit und Schlägerei. Der eine davon blieb auf dem Platz liegen und starb am Morgen darauf, ohne vorher über seine persönlichen Verhältnisse Auskunft geben zu können. Papiere fanden sich bei demselben nicht vor und es konnte trotz aller Nachfrage noch nicht ermittelt werden, wer der Verunglückte sei.

Es wird deshalb unter Beifügung einer genauern Beschreibung des Leichnames und der Kleider desselben Jedermann aufgefordert, welcher über die Person des Verunglückten Auskunft zu erteilen vermag, davon ungekündigt der nächsten Obrigkeit Anzeige zu erstatten, wobei man noch bemerkt, daß der Verstorbene nach Angabe mehrerer Zeugen die Oberländer Mundart gesprochen hat und sich für einen Schlossergesell ausgab.

Beschreibung des Leichnames.

Derselbe ist 5' 9" lang, zwischen 40 bis 50 Jahren, von mittlerer Körperconstitution, mit röthlich braunen zum Theil mit weiß untermischten Haaren und Backenbart, und guten Zähnen. Auf dem linken Vorderarm sind in einem Herz die Buchstaben F. oder I. K. roth eintatovirt und darunter das Zeichen I. H. S., auf dem rechten Arm ist die Jahreszahl 1823 eingezägt.

Er war bekleidet mit grau wollenen Hosen, grau baumwollenen Unterhosen, 2 baumwollenen Hemden ohne Zeichen, rothen Hosenträgern mit schwarzem Dessin, schwarzseidnem Halstuch, einer Weste von

röthlichem Wollzeug, einem alten schwarzen Frack und schwarzem runden Filzhut.

Müllheim den 15. Jänner 1844.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Strohlieferung.

2 [Freiburg.] Zum An- und Auffüllen der Lagerfäcke in der ärarischen Kaserne sind pro 1844 etwa 210 Zentner gutes Roggenstroh erforderlich. Die zu dieser Lieferung Auftragenden haben bis zum 27. d. M. Vormittags 10 Uhr im Verwaltungsrathsbureau im Garnisons-Commandantenshause die nähern Bedingungen zu erheben, ihre Angebote dasselbst schriftlich vorzulegen, und zu deren Eröffnung persönlich zu erscheinen.

Freiburg den 16. Jänner 1844.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Eloßmann, Oberst.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Lörrach.] Der Erbtheilung wegen lassen die Erben des verstorbenen Johann Friedrich Kleinhaas von Rümmlingen

am Montag den 12. Februar d. J.,

früh 9 Uhr,

im Gasthaus zur Sonne in Rümmlingen, folgende zur Erbmasse gehörige Liegenschaften der öffentlichen Versteigerung aussetzen:

Gärten.

- | | |
|--|---------|
| 1) 7 Ruthen unterhalb dem Dorf | 12 fl. |
| Ucker. | |
| 2) 2 Viertel 21 Ruthen am Fuhrmannsweg | 120 fl. |
| 3) 27 Ruthen in der Au | 50 fl. |
| 4) 56 Ruthen in der Hüge | 15 fl. |
| 5) 1 Viertel 7 Ruthen im niedern Breitsacker | 70 fl. |
| 6) 61 Ruthen im Sager | 45 fl. |
| 7) 1 Viertel 69 Ruthen in den dicken Nußbäumen | 80 fl. |
| 8) 1 Viertel 47 Ruthen im Schweighof | 60 fl. |
| 9) 1 Viertel 12 Ruthen unterm Wittlinger Bannweg | 120 fl. |
| 10) 58 Ruthen im Schweighof | 25 fl. |
| 11) 2 Viertel 26 Ruthen in der krummen Länge | 60 fl. |
| 12) 34 Ruthen in den Neuzweyfeldern | 30 fl. |
| 13) 2 Viertel unterm Lettenweg | 60 fl. |
| 14) 36 Ruthen am Westengraben | 2 fl. |
| 15) 2 Viertel am Harracker | 50 fl. |
| 16) 36 Ruthen im Kugelhof | 30 fl. |
| 17) 54 Ruthen im Steinbach | 55 fl. |
| 18) 52 Ruthen bei den Leimgruben | 35 fl. |

- 19) 1 Viertel 28 Ruthen im obern Breitacker . . . 40 fl.
 20) 44 Ruthen in den Rebackern . . . 25 fl.
 21) 67 Ruthen im Schweighof . . . 20 fl.
 22) 68 Ruthen im Kugelhof . . . 30 fl.
 23) 34 Ruthen im Jaun . . . 25 fl.
 24) 71 Ruthen am Buckrain . . . 70 fl.

- Acker.
 25) 1 Viertel 6 Ruthen im Holzacker 80 fl.
 26) 29 Ruthen in der Au . . . 60 fl.
 27) 71 Ruthen ob der Lorracher Straß 50 fl.
 28) 1 Viertel 26 Ruthen allda . . . 40 fl.

Matten.

- 29) 1 Viertel 48 Ruthen auf den Winkelmatten . . . 225 fl.
 30) 41 Ruthen allda . . . 60 fl.
 31) 1 Viertel 16 Ruthen ob der Brück 250 fl.
 32) 1 Viertel 14 Ruthen auf der Kander-
 dermatten . . . 120 fl.
 33) 59 Ruthen auf der Winkelmatten . 100 fl.
 34) 59 auf'm Geismayer . . . 100 fl.
 35) 1 Viertel 56½ Ruthen auf der Stei-
 nematten . . . 60 fl.
 36) 17 Ruthen auf der Kandermatten . 25 fl.
 37) 59 Ruthen zwischen den Ablaufgräben 110 fl.

Reben.

- 38) 16 Ruthen im Keiten . . . 32 fl.
 39) 29 Ruthen im Martinreiß . . . 80 fl.
 40) 7½ Ruthen im Thalacker . . . 20 fl.
 41) 15½ Ruthen zwischen den zwei Thal-
 ackerwegen . . . 46 fl.
 42) 15 Ruthen im untern Martingrund 60 fl.
 43) 35 Ruthen im Gaismaier . . . 100 fl.

Wald.

- 44) 1 Viertel 27 Ruthen in den Neflen,
 Wittlinger Bann . . . 35 fl.
 45) 3 Viertel 26 Ruthen im Wollba-
 cher Bann . . . 150 fl.
 46) 1 Viertel 6 Ruthen im Rüminger
 Bann . . . 55 fl.
 47) 69 Ruthen im Schweighof . . . 30 fl.
 48) 2 Viertel 36 Ruthen im Wittlinger
 Bann, hievon bloß einen Drittel . 25 fl.

Die Nebenlagen bei diesen Güterstücken sowie die Verkaufsbedingungen können beim Bürgermeisteramt in Rümplingen vorläufig eingesehen werden, auch werden solche bei der Steigerungsvornahme eröffnet.

Lörrach den 20. Januar 1844.

Großh. Amtsrevisorat.

S o h l u n d.

vd. Biecheler, Notar.

Güter-Versteigerung.

3 [Lörrach.] Auf den Antrag des Familien-
 raths werden folgende der minderjährigen Anna
 Valeria Rosalia Krimmel von Efringen erblich zu-
 gefallenen Grundstücke

Montag den 12. Februar d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Gasthof zum Ochsen in Efringen, unter Vor-
 behalt obervormundschaftlicher Bestätigung öffent-
 lich versteigert.

Gerichtl. Anschlag.

Acker.

- 54 Ruthen im Zeufeld . . . 54 fl.
 31 Ruthen im Eigen . . . 31 fl.
 1 Viertel 6 Ruthen auf'm Schaasberg 30 fl.
 44 Ruthen im Zeufeld . . . 60 fl.
 55 Ruthen allda . . . 75 fl.
 38 Ruthen allda . . . 50 fl.

- 1 Brtl. 65 Ruthen ob'm Gansacker 100 fl.
 1 Viertel 9 Ruthen auf den Rüteneu 30 fl.
 2 Viertel 15 Ruthen im Mühlsefdele 150 fl.
 63 Ruthen im Grund . . . 40 fl.

- 1 Viertel 39 Ruthen bei der Engebrück 125 fl.
 66 Ruthen hinter der Straße, Kirchengener
 Bann . . . 40 fl.
 62 Ruthen im Eckboden . . . 80 fl.

Matten.

- 1 Viertel 19½ Ruthen Kirchengener Bann 250 fl.
 46½ Ruthen auf den Holzmatten . . . 150 fl.
 1 Viertel 39 Ruthen auf den Morder-
 matten . . . 310 fl.

Reben.

- 18 Ruthen im Weingarteu . . . 90 fl.
 24 Ruthen in der Kamarten . . . 200 fl.

19.
24 Ruthen im Breitenweil, Isteiner
Bann 70 fl.
Wald.

20.
1 Viertel 21 Ruthen am Tannenrain 40 fl.
Waldfeld.

21.
24 Ruthen auf den Rainmatten . . . 15 fl.
Die Bedingungen der Versteigerung werden
vor dem Beginn derselben bekannt gemacht.
Lörrach den 13. Januar 1844.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
K o h l u n d.

vd. Müller.

Holzversteigerung.

3 [Emmendingen.] In Domainenwaldungen
bei Nordweil werden durch die Bezirksforstei-
zungen gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich
versteigert.

Donnerstag den 25. Januar d. J.,
104% Kasten eichenes und gemischtes Scheitholz,
1650 Stück Laub- und Nadelholzwellen.

Die Zusammenkunft findet Morgens 9 Uhr beim
Stubenwirthshause zu Nordweil statt.
Emmendingen den 13. Januar 1844.

Großh. Forstamt.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Freiburg.] No. 160. In Folge richterlicher
Verfügung vom 29. April 1843 No. 12018 wer-
den

Montag den 19. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Stubenwirthshause zu Ebringen durch Thei-
lungskommissair Röm folgende dem Johann Georg
Burkart von Ebringen und dessen Kindern zugehö-
rige Liegenschaften im Vollstreckungswege verstei-
gert, als:

Schätzung.

1/2 Viertel Matten in der Thalhaus-
Matte, neben Joh. Georg Egloff
Erben und Ulrich Meier . . . 45 fl.

1/2 Viertel Garten im Eisenhut, neben
Ignaz Schumacher und Jacob Gut-
sell 55 fl.

1 1/4 Hausen Neben im Niederberg, neben
August Gutsell und Zacharias Win-
terhalter 28 fl.

2 Hausen Neben allda, neben Trut-
pert Meier und Jos. Mistbach . . . 60 fl.

1 1/4 Hausen Neben in Hirschling, neben
Leodegar Gutsell und Moritz Gut-
sell Kinder 60 fl.

1 Hausen Matten vor dem Dorf, ne-
ben Leodegar Gutsell und Zacharias
Winterhalter 40 fl.

1 1/2 Hausen Neben im Sonnenhansen, ne-
ben Franz Joseph Maier Dehler und
Liesenmeier 100 fl.

36 Ruthen Acker unter der Kirche, neben
Joseph Thoma und Johann Georg
Jenne 60 fl.

1 Viertel 2 Ruthen Matten auf der
Herte, neben Anwand und Joseph
Speri 100 fl.

33 Ruthen Matten auf der Rebling,
neben Joseph Bollinger und An-
wand 40 fl.

Summa 568 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Scha-
tzungspreis oder darüber erlöset wird.

Freiburg den 14. Januar 1844.

Großh. Landamts-Revisorat

R e u t t i.

vd. Röm, Theilungskomm.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Waldkirch.] No. 156. Die Färber Ferdi-
nand Krammer'sche Wittwe Cäzilia Haberstroh und
der Pfleger ihres minderjährigen Kindes Gustav
Krammer von Elzach lassen der Erbtheilung wegen
am Donnerstag den 8. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschenwirthshause daselbst nachstehend beschrie-
bene Liegenschaften unter den in der Steigerungst-
agfahrt verkündet werdenden Bedingungen öffent-
lich versteigern.

Tagwerth.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, mit der
vollständigen Färberei-Einrichtung,
nebst Scheuer und Stallungen, ne-
ben Kronenwirth Nepomuk Hecke
und Nikolaus Joos, vornen die
Hauptstraße 2000 fl.

2) Eine Sauchert Mattfeld am Bieder-
bach, neben dem Fahrweg und der
Allmend 1000 fl.

3) circa zwei Saucher Ackerfeld im Fin-
kenacker, neben Sattlermeister Duf-
ner, Johannes Behs Wittwe und
Bürgermeister Xaver Sig 800 fl.

Summa 3800 fl.

Waldkirch den 17. Januar 1844.

Großh. Amtsrevisorat.

B e c k e r.

vd. Dufner, Notor.